

Protokoll

42. Generalversammlung TV Eich

am 15. November 2019 im Restaurant Sonne, Eich

Selin begrüsst die Turner zum ersten Mal von der Seite des neuen Vorstandes zur Generalversammlung. Sie freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Vereinsmitglieder. Der Vorstand informiert über das Rahmenprogramm des Abends und wünscht allen «e Guete». Es gibt einen kleinen gemischten Salat an französischem Dressing als Vorspeise und ein Schweinsgeschnetztes an Pilzrahmsauce mit Polenta und Marktgemüse als Hauptgang.

Während des Essens wird nicht wie gewohnt die Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Turnerjahr gezeigt. Selin verweist auf sportliche Impressionen, die im Verlaufe des Abends gezeigt werden.

1. Begrüssung

Selin begrüsst um 21:04 im Namen des gesamten Vorstandes nochmals alle zur 42. Generalversammlung und richtet einen grossen Dank an die Küche für das feine Nachtessen, welchem die Turner mit grossem Applaus beistimmen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet Selin an die Ehrenpräsidentin Ruth Limacher, den Ehrenpräsidenten Sepp Frühauf, Ehrenmitglied und Fahngotte Heidi Limacher und Ehrenmitglied und Fahngötti Hans Küng. Die Turner applaudieren herzlich.

Herzlich willkommen heisst sie auch die Ehrenmitglieder Joe Bachmann, Markus Stalder, Willi Baumann, Ruth Isch, Elsbeth Stähli, Eveline Willimann, Hans Isch, Edith Ochsner-Willimann, Verena Gebistorf, Mary Ghislini, Rita Galliker, Barbara Riedweg, Priska Zemp und Heidi Küng. Die Ehrenmitglieder Andrea Bucher und Annette Fleischlin haben sich entschuldigt.

Die Einladungen wurden gemäss Statutenvorgabe 14 Tage vor der GV zugestellt.

Die Vereinsmitglieder Beat Birrer, Michèle Boog, Roland Burkhard, Leonie Fasser, Toni Fleischlin, Silvio Fleischlin, Priska Friedli, Lorena Gebistorf, Heidi Kaufmann, Max Kreienbühl, Edith Liniger, Robert Seidner, Patrick Stählin, Claudia Willimann, Corinne Wolfisberg, Andrea Zimmermann sowie kurzfristig Isabella Sinkowitsch lassen sich entschuldigen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hans Isch schlägt Patricia Stauber, Patrick Wigger und Evi Willimann als Stimmenzähler vor. Da keine weiteren Vorschläge folgen, werden die Nominierten in globo mit Applaus gewählt. Es sind 75 Personen stimmberechtigt, weswegen das absolute Mehr bei 38 Personen liegt.

Das Wort geht zurück an Selin, die sich bei Hans für die Übernahme dieses Traktandums bedankt.

3. Protokoll der letzten GV vom 16.11.2018

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde an der ersten Sitzung im Vereinsjahr 2019 des neuen Vorstandes verabschiedet. Es konnte in der Beilage der Einladung nachgelesen werden. Als auf Selins Frage, ob es Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll gebe, keine Meldungen folgen, wird die Genehmigung durch die GV beantragt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Selin dankt der Protokollführerin Aurelia Varrone für ihre Arbeit.

4. Rückblick

Vorstand: Selin berichtet, dass der neue Vorstand auf ein intensives, lehrreiches, forderndes, aber auch tolles erstes Jahr zurückblicken darf. Sein oberstes Ziel war es, den Betrieb wie gewohnt am Laufen zu erhalten, was sie zu ihrer Freude erfüllen konnten. In den sechs abgehaltenen Vorstandssitzungen wurde diskutiert, studiert, nach Lösungen gesucht und neue Ideen gesponnen. So konnte bereits im Frühling das Projekt «Homepage» angegangen und diese einem kompletten Frühlingsputz unterzogen werden, woraus sie in neuem Glanz erstrahlend hervorkam. Sie soll den Verein auf eine moderne, sportliche und sympathische Art nach Aussen repräsentieren. Selin ermuntert die Riegen, diese Plattform zu nutzen, um Neuigkeiten oder Einblicke in ihr Tun zu publizieren.

Im Weiteren hat der neue Vorstand Buchhaltung geführt, diverse Dokumente sortiert und überarbeitet, Mitgliederlisten aktualisiert, die Riegenleitersitzung organisiert und durchgeführt, den Schnellsten Eicher mitorganisiert und dabei das neue Spiel «EICHmeister» ins Leben gerufen, vakante Leiterstellen neu besetzt und nun mit Einzug des Herbstes das Vereinsjahr abgeschlossen und die GV vorbereitet. Selin dankt ihren Vorstandsfrauen herzlich für die tolle Zusammenarbeit, sowie den Vereinsmitgliedern für das Verständnis, wenn etwas nicht wie gewohnt abgelaufen war. Der Vorstand sei jederzeit offen für jegliches Feedback und froh, wenn er mit dem Wissen und den Erfahrungen der Turner unterstützt werde.

Riegen: Für den diesjährigen Rückblick hat sich der Vorstand erlaubt, etwas Neues auszuprobieren. Da Bilder bekanntlich mehr sagen als Worte, wurden die Riegenleiter aufgefordert, der GV eine Videobotschaft direkt aus der Turnhalle zukommen zu lassen. Der Vorstand ist absolut begeistert von den vielen tollen Beiträgen und freut sich, diese mit den Turnern zu teilen. Selin merkt an, dass aus Datenschutzgründen die Videos nicht auf die Homepage geladen werden, die schriftlichen Rückmeldungen und Jahresberichte aber im Protokoll nachgelesen werden können (s. Anhang).

Die Videos führen zu vielen Lachern und werden herzlich beklatscht. Selin fordert zu einem riesigen Applaus für das tolle Engagement aller auf, die zu diesen tollen Videos beigetragen haben, welcher die Turnergemeinschaft kräftig erwidert.

Mary Ghislini meldet sich zu Wort und meint, da die *Gymnastik-Riege* in ihrem Alter nicht mehr so filmtauglich ist, werde sie nun zusätzlich zum Videobeitrag noch etwas über ihr Jahr erzählen. Sie durften 36 Turnstunden abhalten, wobei regelmässig 11-12 motivierte Frauen auf der Bühne turnten oder bei schönem Wetter in der näheren oder weiteren Umgebung marschierten. Mary und Heidi Limacher werden seit März 2019 von Heidi Küng als Vorturnerin unterstützt. Es freue sie sehr, dass Heidi Küng so spontan zugesagt habe, und gleichzeitig als Mitturnerin der Riege beigetreten sei. Mary bedankt sich und heisst sie herzlich willkommen. Zur Erhaltung der Beweglichkeit wird den Frauen ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Geräten angeboten. Nebst den alljährlich obligaten geselligen Anlässen durfte die Riege mit ihren zwei Röslys auf ihre runden Geburtstage anstossen. Mary bedankt sich bei den beiden für das grosszügige Offerieren eines Desserts im Vogelsang für die ganze Riege. Auch dankt sie allen Frauen für ihr tolles Mitmachen, sowie den beiden Heidis für die gute Zusammenarbeit.

Der *Polysport* hat kein Video eingereicht. Der Riegenleiter Markus Stalder ist abwesend und von der Riege möchte niemand den Rückblick übernehmen, weswegen er nun übersprungen wird.

TosoX: Elsbeth Stähli erzählt über das Jahr des offenen Angebotes Toxo X, auch bekannt als Tae Bo. Steffi Blendermann bringt jeden Montag von 18:30 – 19:30 die Teilnehmer ins Schwitzen. Es seien jeweils vier bis acht Frauen zwischen 25 und Ü60. Nebst Kraft, Ausdauer und Koordination werden auch einzelne Bereiche des Körpers wie die Beine, der Bauch und der Nacken trainiert und gefördert. Die Teilnehmerinnen verlassen die Stunden immer ausgepowert, doch mit einem wohligen und zufriedenen Gefühl. Steffi hat beim Dynamo Sempachersee zwei Workshops geleitet, was aber zu ihrem Bedauern im Vorfeld nirgends publiziert wurde. Deshalb wusste niemand, dass man direkt in Sportmontur an den Workshop kommen und mitmachen konnte, oder dass es überhaupt stattgefunden hat, weswegen es wenig Teilnehmer hatte. Die Gruppe war enttäuscht, dass die Kommunikation so schlecht war und zu wenig Wertschätzung vorhanden war, zumal Steffi für die beiden Workshops extra von Reiden anreiste. Wer TosoX praktiziert, wisse aber, wie gut solch ein Training für Körper und Geist tut. Die Gruppe ist Steffi sehr dankbar, dass sie auch weiterhin bereit ist, mit ihnen zu trainieren.

Freud und Leid: Heidi Limacher berichtet, dass Mary Ghislini und sie in diesem Jahr 17 Geburtstagskinder gehabt haben, wovon neun besucht wurden und acht eine Karte geschickt wurde. Sie haben nicht von allen gehört, doch sie hoffen, dass es allen gefallen hat. Heidi betont, dass Mary und sie sechs Jahre lang das Ressort «Freud und Leid» betreuen durften. Sie beglückwünschten, besuchten und beschenkten viele Geburtstagskinder in dieser Zeit. Heidi hat dazu eine kleine Statistik erstellt: In den sechs Jahren ihrer Amtszeit durften 82 Geburtstagskinder halb- oder runde Geburtstage feiern. 39 davon wurden besucht, 43 haben einen Kartengruss erhalten. Im

Durchschnitt haben Heidi und Mary also 6.5 Personen besucht und 13.5 Karten verschickt. Es waren viele schöne Stunden, in denen auch sie bewirtet und verwöhnt wurden. Mary hat mit ihrer Kalligraphie-Schrift schöne Karten für Ehrenmitglieder oder Mitglieder in einem Amt geschrieben, wofür Heidi ihr herzlich dankt. Heidi scherzt, dass alle anderen mit ihrer eigenen Schrift Vorlieb nehmen mussten. Mary und Heidi waren all die Jahre ein gutes Team.

Schnellster Eicher und EICHmeister: Fritz Suter dankt allen Helfern und allen im OK – namentlich Selin Zihlmann, Priska Zemp, Yvonne Fellmann, Joe Bachmann, Joseph Frühauf, David Häller, Mauro Bättig und Aurelia Varrone – für ihren Beitrag zum Schnellsten Eicher. Das OK hat sich im August für einen Rückblick getroffen. Leider hatte man dieses Jahr Pech mit dem Regen, weswegen es bei der Rangverkündigung eher eng wurde und der Auftritt der Musikgesellschaft etwas ins Wasser fiel. Man lerne aber daraus und werde für das nächste Jahr eine Lösung finden. Es gab viele sehr gute Rückmeldungen, weswegen der Anlass wie bis anhin weitergeführt werde. Der Gewinn fiel etwas tiefer aus als letztes Jahr, was aber vermutlich mit dem Wetter zusammenhing. Am 6. Juni 2020 findet der nächste Schnellste Eicher zusammen mit dem Saisonabschluss des SC statt. Am Morgen wird es Fussballspiele geben und am Nachmittag der traditionelle Schnellste Eicher durchgeführt. Am Freitag werde aufgestellt, wofür sich Fritz bereits jetzt bei der Männerriege und dem Polysport für die Mithilfe bedankt. Fritz betont, dass das OK immer offen für Anregungen und Rückmeldungen sei.

Vereinsausflug: Hans Isch berichtet, dass der Vereinsausflug ein gelungener Anlass war und die Teilnehmer es sehr gut miteinander hatten. Sie gingen an den Arnisee, wobei einige marschierten und andere mit der Bahn dorthin fuhren. Sie hatten sehr Glück mit dem Wetter, weswegen sie nach der Wanderung das Dessert auch draussen einnehmen konnten. Alle waren zufrieden und glücklich. Selin merkt an, dass ein Bericht und die Fotos auf der Homepage zu finden seien.

J+S Coach: Selin berichtet, dass es von J+S Coach Lorena keine Infos oder Neuerungen gäbe. Sie verweist auf die Website, wo es mehr Informationen dazu gebe.

5. Kassa- und Revisionsbericht

Priska erwähnt, dass der Kassenbericht in der Beilage der Einladung zur GV nachzulesen war. Sie sei überzeugt, dass alle diese Zahlen genau studiert haben. Priska erläutert die vier Aktiv- und Ertragskonti. Zum Ertragskonto 3650 Sportfonds Swisslos meint sie, dass durch den Austritt des TV per Ende 2018 keine Gesuche mehr erstellt und somit auch keine Gutschriften mehr erhalten werden können. Andererseits gibt es so auch keine Ausgaben für Verbandsbeiträge mehr, was 4'200 Fr. ausmacht.

Der Kontostand im Aktivkonto 1020 Raiffeisen ist um rund 11'900 Franken niedriger als im letzten Jahr. Dies folgt der Tatsache, dass die Leiterentschädigungen bereits vor Ende September 2019 ausbezahlt wurden,

weswegen das Konto somit zwei Mal belastet wurde. Bis anhin geschah das erst nach Ende des Vereinsjahres. Da nach der GV die Entschädigungen nicht mehr nötig sind, gleicht sich das Konto mit Eingang der Mitgliederbeiträge rasch wieder aus. In Zukunft werden die Entschädigungen immer per Ende des Vereinsjahres ausbezahlt.

Priska hat das Aktivkonto 1700 Transitorische Aktiven erstellt, damit Guthaben, das vor Ende September noch nicht eingetroffen ist, korrekt verbucht werden kann. In diesem Falle wären das noch ausstehende Mitgliederbeiträge oder Medizinbälle, die erst nach Ende September von der Gemeinde dem Vereinskonto gutgeschrieben werden.

Zum Ertragskonto 3800 Schnellster Eicher sagt Priska, dass der Ertrag um rund 400.- geringer als im vergangenen Jahr sei. Es sei schwierig zu sagen, woher diese Differenz kommt, doch es wird vermutlich auf das unbeständige, stürmische Wetter, das gleichzeitig stattfindende Turnfest oder weitere Events in der Region zurückzuführen sein.

Priska fragt in die Runde, ob es Fragen oder Anmerkungen gibt. Als daraufhin keine Meldungen folgen, übergibt sie das Wort an Revisor Hans Isch.

Hans verliest den Revisorenbericht. Gemäss Statuten haben Priska Friedli und er die Revisionsprüfung vorgenommen, Belege eingesehen und die Verbuchung kontrolliert. Die ausgewiesenen Vermögensbestände und Bankkonten sind vorhanden und stimmen mit der vorgelegten Buchhaltung überein. Hans beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung des TV Eich 2018/19 über die GV per Handheben. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Im Weiteren beantragt er, dass Priska für ihre saubere Führung der Buchhaltung mit grossem Applaus verdankt werden soll, was von den Turnern gerne ausgeführt wird. Priska dankt den beiden Revisoren Priska und Hans sowie den Turnern für das Vertrauen.

Sie richtet sich an die KiTu- und Jugiriegenleiter. Die Leiter dürfen gemäss bestehenden Regelungen pro Jahr 3.- Fr. pro Kind für Glace, Höck oder Ähnliches abrechnen. Für die Rückerstattung sei stets der Kassenbeleg vorzuweisen. Sie ermuntert die Leiter, diese Gelegenheit zu nutzen, da sich die Buben und Mädchen bestimmt über diese Aufmerksamkeit freuen. Der Anspruch auf den Betrag verfällt am Ende des jeweiligen Vereinsjahres, sollte dieser nicht genutzt werden.

Priska zeigt auf, dass die Jahresbeiträge unverändert bleiben.

Aktivmitglied	CHF	110.00
Aktivmitglied in mehreren Riegen	CHF	130.00
Aktivmitglied von 16 bis 20 Jahre	CHF	90.00
Poly-Sport	CHF	85.00
MuKi/Vaki	CHF	90.00
Jugiriegler (KiTu/Jugi/Young Dancers)	CHF	40.00
Nichtmitglieder	CHF	160.00

Im vergangenen Jahr habe sich gezeigt, dass nicht allen bewusst ist, dass der Jahresbeitrag geschuldet ist, solange man als Aktivmitglied im Verein ist. Priska weist nochmals ausdrücklich daraufhin, dass die Beitragspflicht erst mit schriftlichem Austritt aus dem Verein erlischt. Wer beispielsweise aufgrund eines Jobs oder einer längeren Reise nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, auf Ende des Vereinsjahres zum Passivmitglied zu mutieren oder auszutreten, was natürlich nicht gehofft wird. Der Austritt habe immer schriftlich an die Präsidentin bis spätestens zehn Tage vor der GV zu erfolgen. Wenn man nur begrenzte Zeit abwesend ist, sei es sinnvoll, die Aktivmitgliedschaft beizubehalten, damit man jederzeit in seiner Riege weiterturnen kann. Sie dankt für das Verständnis.

Die Mitgliederbeiträge können weiterhin an der GV bei Priska und Sandra oder per E-Banking bezahlt werden.

Raiffeisenbank Beromünster
 PC 60-5900-6
 Vereinskonto: Turnverein Eich
 IBAN: CH28 8080 8003 2038 0939 9

6. Anträge

Statutenänderung A:

Claudia informiert über die Statutenänderung, über welche per Einladung informiert wurde. An der 39. Generalversammlung am 25. November 2016 wurde gebeten, den Austritt aus dem Verband zu prüfen. An der 40. Generalversammlung am 17. November 2017 wurde über den Antrag «Austritt aus der Sport Union» abgestimmt und mit grossem Mehr angenommen. Der Austritt erfolgte am 31. Dezember 2018 und hat eine Anpassung der Statuten – namentlich Artikel zwei und vier - zur Folge. Man ist nicht mehr im Verband, weswegen diese Änderung notwendig ist. Der Vorstand beantragt eine Änderung der beiden Artikel wie folgt:

Bisher	Neu
<p><i>Artikel 2 - Zugehörigkeit</i></p> <p>2.1 Der TV Eich ist Mitglied der Sport Union Schweiz. 2.2 Damit ist der TV Eich gleichzeitig Mitglied des Kantonalverbandes Sport Union Zentralschweiz.</p>	<p><i>Artikel 2 - Zugehörigkeit</i></p> <p>Der TV Eich ist keinem Verband angeschlossen.</p>
<p><i>Artikel 4 - Mitgliedschaft</i></p> <p>4.4.7 Mit der Aufnahme eines Aktivmitglieds in den Verein erfolgt obligatorisch die Anmeldung zur Sport Union Schweiz.</p>	<p><i>Artikel 4 - Mitgliedschaft</i></p> <p>4.4.7 ersatzlos streichen</p>

Claudia fragt, ob die Turner mit dem Wortlaut und der Anpassung der beiden Artikel einverstanden sind. Sie werden per Handheben einstimmig angenommen.

Claudia dankt den Vereinsmitgliedern für ihre Stimme. Die Statuten würden entsprechend angepasst und dann auf die Homepage hochgeladen. Die angepasste Version ist per sofort gültig.

Statutenänderung B:

Claudia erklärt, dass der Vorstand bei der Vorbereitung zur GV festgestellt habe, dass eine gesamtheitliche Überarbeitung der Statuten sinnvoll wäre, zumal die letzte Anpassung 2007 erfolgte.

Nebst formellen Umgestaltungen wie der Anpassung der Schriftart gemäss dem allgemeinen Auftritt oder einem moderneren Layout wären auch inhaltliche Änderungen wie Formulierungen zum besseren Verständnis oder Streichen von Unnötigem vorgesehen. Die Statuten seien auf der Homepage aufgeschaltet und der Vorstand sei sehr froh um Inputs der Turner. Der Vorstand wird die Neuerung ausarbeiten und an der nächsten GV zur Genehmigung unterbreiten.

Nachdem niemand eine Frage dazu äussert, bittet Claudia die Versammlung um das Vertrauen und die Zustimmung zur Erledigung dieser Aufgabe, sowie zur Präsentation der neuen Version der Statuten an der nächsten GV. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

elektronischer Versand GV Einladung ab 2020:

Claudia erläutert, dass aufgrund von Inputs von verschiedenen Seiten wie auch dem ökologischen Aspekt der Vorstand die Einladungen zur GV künftig per E-Mail versenden möchte. Der Versand würde so einfacher und die Kommunikation schneller. Auf der Adressliste, welche über die Riegenleiter jährlich erstellt werden, wird es eine Spalte geben, in welcher man sich für den elektronischen oder den brieflichen Versand entscheiden kann. Bei Ablehnen des Antrages würde die Einladung wie bis anhin per Post oder Riegenleiter abgegeben.

Claudia fragt die Vereinsmitglieder, ob die Einladungen ab der GV 2020 grundsätzlich per E-Mail versandt werden dürfen, für diejenigen, die dies wünschen. Der Antrag wird mit einer Enthaltung grossmehrheitlich angenommen. Claudia dankt für die Offenheit dieser Änderung gegenüber.

7. Mutationen

Das Wort geht wieder an Priska. Auch in diesem Vereinsjahr seien Mutationen zu verzeichnen. Aus dem Riegenleiterteam ist Corinne Rölli aus der Volley-Dienstag-Riege ausgetreten. Die Leitung übernimmt Susanne Wigger. Weiter sind Salome Waser und Lorena Gebistorf nicht mehr Leiterinnen der Jugi Mädchen. Salome wechselt zum Passivmitglied, während Lorena studiumsbedingt pausieren muss. Die Riege wird nun durch Jil Weingartner

geleitet. Das KiTu, das bisher von Sandra Steiger und Rita Eggerschwiler geleitet wurde, wird neu von Conny Fellmann geleitet. Das Leiterteam der Gymnastikriege wurde durch Heidi Küng erweitert.

Priska bemerkt, dass die Ansprechperson für das Volley II und das KiTu/MuKi abgeschafft wurde, da Vreni und Corinne diese Position nicht mehr innehaben, und sie auch nicht zwingend notwendig ist. Ausserdem wird Anja Kolar, Riegenleiterin des Volley 2, aufgrund von Abwesenheit nur sporadisch übernehmen können.

Der Vorstand bedankt sich bei den abtretenden Riegenleiterinnen für ihr langjähriges und wertvolles Engagement für den Turnverein und wünscht den neuen Riegenleiterinnen viele spannende Turnstunden und aktive Teilnehmer. Die abtretenden Riegenleiterinnen werden mit einem kleinen Präsent verdankt. Da diese abwesend sind, wird dies ausserhalb der GV nachgeholt.

Leider gab es auch einige Austritte von Aktivmitgliedern zu verzeichnen:

- Corinne Rölli Volley
- Tanja Waldispühl Volley
- Doris Birrer Fitnessriege
- Uschy Rumba Liners
- Arminka Lezic Volley
- Irene Duss Fitness

Folgende neue Mitglieder werden im Turnverein herzlich willkommen geheissen:

- Michael Hauser Volley
- Sandra Mühlebach Volley
- Isabella Sinkovitsch Gymnastik

Ebenfalls wieder dabei sind:

- Julia Krummenacher Volley
- Petra Müller Volley

Vom Aktiv- zum Passivmitglied gewechselt hat Salome Waser.

Priska wünscht im Namen des Vorstandes allen neuen und bestehenden Mitgliedern viel Freude beim Bewegen und Schwitzen und gute Kameradschaft.

8. Demissionen

Freund und Leid:

Sie haben unzählige Karten gemalt und geschrieben, Grüsse und Geschenke überbracht: seit sechs Jahren gratulieren oder kondolieren Heidi Limacher und Mary Ghislini im Namen des Turnvereins zu Freud und Leid. Mit der Übernahme dieser ehrenvollen Aufgabe haben sie den Vorstand jahrelang

entlastet. Es ist nicht selbstverständlich, mit welcher Hingabe und Warmherzigkeit die beiden ihr Amt ausgeführt haben. Leider haben sich Mary und Heidi entschieden, auf die diesjährige GV von ihrem Amt zu demissionieren. Im Namen des ganzen Vorstands bedankt sich Selin ganz herzlich für ihr enormes Engagement. Heute sollen sie es sein, die beschenkt werden, weswegen Vreni den beiden je einen Blumenstrauss überreicht.

Selin bedauert, dass sich niemand auf den vorgängigen Aufruf des Vorstandes, das Amt «Freud und Leid» zu besetzen, gemeldet hat. Sie fragt in die offene Runde, ob sich jemand vorstellen könnte, das Amt zu übernehmen, worauf keine Wortmeldung folgt. Aus der Diskussion innerhalb des Vorstandes, wie das Amt von nun an gehandhabt werden soll, wurde klar, dass es dem Vorstand aus beruflichen und somit zeitlichen Gründen nicht möglich sein wird, die persönlichen Besuche wie bis anhin weiterzuführen. Man hat andere Ideen, Geburtstagsgrüsse zu übergeben, wobei auch die Riegenleiter stärker in das Amt integriert werden sollen, da sie häufig einen persönlicheren Bezug zu den Geburtstagskindern haben. Der Vorstand dankt für Verständnis für diese Neuerungen. Inputs, Ideen und Wünsche, sowie auch Interesse an einem Engagement sollen jederzeit dem Vorstand mitgeteilt werden.

Fahnenträgerin:

Im Herbst reichte Vreni Gebistorf ihre Demission als Fahnenträgerin ein. Aus beruflichen und privaten Gründen hat sie sich dazu bewogen, ihr Amt abzugeben, welches sie seit 2012 innehatte. Auf ihr Wunsch wird auf eine Ehrung im Rahmen der GV verzichtet. Der Vorstand dankt ihr ganz herzlich für das Engagement im TV und wünscht ihr für ihre neuen Aufgaben nur das Beste und viel Erfolg.

Mit Vrenis Demission ist das Amt der Fahnenträgerin nun vakant. Der Vorstand ist somit per sofort auf der Suche nach einer Nachfolge. Da sich spontan niemand für dieses Amt meldet, können sich Interessierte sehr gerne beim Vorstand melden. Die Wahl findet an der nächsten GV statt. Für die Zwischenzeit hat sich die Vize-Fahnenträgerin Mary Ghislini bereit erklärt, das Amt ad interim zu übernehmen. Selin dankt Mary herzlich für ihre temporäre Unterstützung.

Vorstand:

Selin bedauert, leider auch einen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgeben zu müssen. Vreni Kramis hat vor zwei Jahren die dringende Bitte von Andrea Bucher und Heidi Küng erhört und als Beisitzerin die beiden in ihrem letzten Vorstandsjahr unterstützt. Auch im vergangenen Vereinsjahr war Vreni als Beisitzerin mit von der Partie und hat den Vorstand tatkräftig unterstützt. Wenn Vreni etwas anpackt, will sie es zu 100% konsequent durchziehen können. Sie hat erkannt, dass ihr das aufgrund der vielen weiteren Verpflichtungen ihres Alltages nicht mehr möglich ist. Deshalb hat sie sich entschieden, den Vorstand zu verlassen. Der Entscheid wird sehr bedauert,

doch wünscht Selin ihr im Namen des Vorstandes natürlich für ihre weiteren Aufgaben viel Freude und Gelingen! Selin dankt ihr herzlich für ihr Engagement. Priska überreicht ihr ein Geschenk.

Vrenis Zuständigkeitsbereich wird für den Moment unter den verbleibenden Vorstandsmitgliedern aufgeteilt, weswegen im Moment auf eine Neuwahl verzichtet wird. Der Vorstand ist aber jederzeit offen, falls jemand Lust hat, mit dem Vorstand mitzuwirken. Anfragen werden gerne entgegengenommen.

9. Ehrungen

Vreni verkündet, dass dieses Jahr gleich fünf TV-Mitglieder die 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erreicht haben:

- | | |
|--------------------|------------|
| - Rosa Disler | Gymnastik |
| - Käthy Häller | Gymnastik |
| - Heidi Kaufmann | Fitness |
| - Josef Waldispühl | Poly-Sport |
| - Rösli Willimann | Gymnastik |

Vreni überreicht den Anwesenden eine Rose. Alle turnen für das kommende Vereinsjahr beitragsfrei.

Andrea Bucher wurde letztes Jahr nach ihrer Demission spontan zum Ehrenmitglied ernannt. Da dies sehr rasch geschah, hat sie das ihr zustehende Geschenk nicht erhalten. Da Andrea sich für diese GV entschuldigt hat, wird der Vorstand dies nachholen und es ihr zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

10. Jahresprogramm

Selin erläutert das Jahresprogramm, das der Einladung beigelegt wurde.

- *29. April 2020*: Riegenleitersitzung
- *06. Juni 2020*: Schnellster Eicher
- *06. September 2020*: Vereinsausflug, organisiert durch RUMBA Liners
- *14. Oktober 2020*: provisorische Riegenleitersitzung
- neu! *20. November 2020*: 43. Generalversammlung im Vogelsang

Die GV wurde vom 13. auf den 20. November 2020 verschoben. Aufgrund von gezogenen Lehren aus diesem Jahr erscheint es sinnvoll, die GV eine Woche später abzuhalten, um allen eine stressfreiere Vorbereitung zu gewähren. Die Verschiebung beruht vor allem auf der Zusammenarbeit mit den Revisoren, da die Rechnungsprüfung sonst jeweils sehr knapp ausfällt. Das angepasste Programm sei auf der Homepage aufgeschaltet.

11. Verschiedenes

Heidi Küng kommt zu Wort. Mit rührenden Worten (s. Anhang) umschreibt sie ein besonderes TV-Mitglied, das sich durch seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient habe. Sie dankt Fritz

Suter für alles, was er zum Wohle des Vereins beigetragen hat, und wünscht weiterhin viel «Gfreuts» in der Turngemeinschaft. Sie beantragt die Ehrenmitgliedschaft für ihn, welche mit riesigem Applaus gutgeheissen wird. Heidi überreicht dem frisch und einstimmig gewählten Ehrenmitglied Fritz ein Geschenk. Fritz dankt ganz herzlich für die Ehre; er hätte nicht damit gerechnet. Er arbeitet gerne hinter den Kulissen und habe gerne dem bisherigen Vorstand geholfen. Er scherzt, dass die Aufnahme zu den Ehrenmitgliedern wohl auch eine Alterserscheinung ist.

Selin fragt in die Runde, ob die Anwesenden noch Anliegen oder Fragen haben.

(Der besseren Lesbarkeit und Einfachheit halber werden folgende Diskussionen in Dialogform aufgeführt.)

Jahresbeitrag I:

Heidi Limacher: «Ich habe eine Frage zum Jahresbeitrag: Wenn jemand ein Jahr aussetzt, muss diese Person austreten oder zum Passivmitglied werden? Könnte man nicht einfach sistieren?»

Priska Zemp: «Gemäss Statuten ist eine korrekte Abmeldung erforderlich. Man rechne mit den Beiträgen und alle sollen gleichbehandelt werden, weswegen man sich hierbei auf die Statuten bezieht.»

Heidi Limacher: «Ich denke, es sollte möglich sein, mit Voranmeldung ein Jahr pausieren zu können. Die entsprechende Passage in den Statuten soll bei der Überarbeitung abgeändert werden.»

Priska Zemp: «Der Vorstand ist der Meinung, dass es klare Regelungen braucht, um die Gleichberechtigung aller zu gewährleisten. Es gibt Leute, die nur für eine gewisse Zeit aussetzen, was die Situation erschwert.»

Selin Zihlmann: «Heidi, wir werden dein Anliegen entgegennehmen und prüfen, um es bei der Überarbeitung der Statuten zu berücksichtigen.»

Jahresbeitrag II:

Barbara Riedweg: «Welcher Beitrag muss geleistet werden, wenn jemand unter dem Jahr einsteigt?»

Selin Zihlmann: «Mit dieser Frage schlägt sich der Vorstand schon längere Zeit herum. Wir werden dies bei der Statutenänderung anschauen und der GV dementsprechend einen Vorschlag unterbreiten.»

Dynamo: Joe Bachmann berichtet, dass von 5. – 8. September der Dynamo Sempachersee stattgefunden hat. Er bedankt sich beim Polysport und der Männerriege für ihren Einsatz beim Aufstellen und Abräumen. Von Oli Rütimann gab es ein grosses Kompliment, da sie ein so tolles und effizientes Team waren. Joe ist sehr stolz auf die Young Dancers und Tae Bo, die so tolle Performances abgeliefert haben, und bedankt sich nochmals bei den Riegen, sowie bei allen, die Dynamo in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Selin dankt im Namen des Vorstandes abschliessend allen, welche den Verein in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt haben. Einen besonderen Dank richtet sie an:

- das OK und die Helferinnen und Helfer, Salatmacher und Kuchenbäcker des Schnellsten Eicher 2019
- die Männerriege für die Organisation des diesjährigen Vereinsausfluges
- alle Leiterinnen und Leiter, welche mit viel Motivation ihre Mitglieder zum Schwitzen und Lachen bringen
- Sponsoren und alle, welche unserem Verein in irgendeiner Art und Weise wohlgesinnt sind
- und Aurelia Varrone für das diesjährige Protokoll.

Selin bedankt sich auch für die schönen Preise, die mitgebracht wurden. Im Anschluss an die GV wird der Mohrenkopf-Verkauf starten. Die Mitgliederbeiträge könnten im Anschluss am Vorstandstisch bei Priska und Sandra bezahlt werden. Die Leiterentschädigungen wurden bereits überwiesen.

Selin bedankt sich ein letztes Mal im Namen des Vorstandes für die Aufmerksamkeit und wünscht einen gemütlichen Abschluss des heutigen Abends.

Sie beendet die Generalversammlung um 22:26 und wünscht allen ein sportliches und unfallfreies Vereinsjahr 2019/20.

Eich, 26. Dezember 2019

Aurelia Varrone

Anhang

Jahresberichte

I. RUMBA Liners – Joe Bachmann

Wir tanzen jeweils am Montag von 18:00 – 19:45 Uhr im Singsaal.

Unsere Leiterin Barbara Riedweg macht es hervorragend und fordert uns auf eine sehr motivierende Art. Natürlich wäre es sehr schön, wenn unsere Gruppe noch etwas Zuwachs bekommen würde

Wir geniessen unser gemeinsames Hobby, pflegen ein äusserst gutes, kollegiales Zusammensein und sind auch mal privat im Team unterwegs. Zum gemütlichen Treffen gibt es immer genug Gründe.

Mary führt unsere Kasse perfekt und verwöhnt uns oft in der Pause mit leckeren Überraschungen.

Wir tanzen den Line Dance zu verschiedensten Musikstile und Tempi, langsamere und schnellere mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad wie z.B. Country, Rumba, Rock'n' Roll, Tango, Disco, Pop, Schlager, Irisch-Keltisch, usw.

Es macht allen echt Spass dabei zu sein.

Vielen herzlichen Dank an Peter Limacher für den tollen Film über uns, der an der GV gezeigt wurde.

II. GymFit-MIX – Ruth Limacher

Wer und wie viele Teilnehmer/Innen: Frauen und Männer, „Turnvereinler“ und Teilnehmer am öffentlichen TV-Angebot, wöchentlich 12 bis zu 20 sehr motivierte, aufgestellte und loyale Bewegungsfreudige im GymFit-MIX

Vorturnerinnen GymFit-MIX:

- **Edith Ochsner:** Zeigt uns, wie wir mit MEX Kraft- und Balance ÜBUNGEN, fit in und durch den Winter kommen und hilft das ganze Jahr mit Leiten aus, wenn es nötig ist.
- **Claudia Meyer:** Setzt auf „Fit4Fun“, dank ihrem kreativ-Programm halten wir unseren Körper auf Kurs.
- **Doris Zumbühl:** in diesem Jahr einzige externe Leiterin, die wir 4 x engagiert haben. Ihr Programm FunTon und Power Yoga sind immer eine willkommene Fitness- Abwechslung.
- **Ruth Limacher:** BodyFit total, in Kombination mit Yoga Flows und den nimmermüden Ansporn sich zu bewegen, das ist „mein Ding“

Weitere Helferinnen:

- **Ruth Isch:** unterstützt mich seit Jahren bei der GymFit-MIX Programmgestaltung, führt die Teilnehmerkontrolle. Sie ist für die Leitung und Organisation Netzbball-Spiel zuständig.
- **Vreni Lindegger:** betreut seit Jahren sehr zuverlässig das Freud und Leid Kässali der Gruppe GF-M!

Mutationen:

Heidi Küng hat anfangs Jahr in die Gymnastik Riege gewechselt und unterstützt dort das Leiterinnenteam

Rahmenprogramm

Der Waldhütten-Winterzauber-Weihnachtshöck mit Kürbis-Suppen im letzten Dezember bleibt als sportlichen, romantischen und überaus geselligen Anlass in bester Erinnerung...

...so auch der legendäre Sommer-Abschlusshöck auf dem Brand zusammen mit den Montagsgruppen Gymnastik-Riege und Line-Dance Gruppe. Petrus ist uns stets wohlgesinnt.

Für das öffentliche Angebot GymFit-MIX machen wir Werbung über das saisonale Programm im Eicherbrief und auf der TV-Eich HP. Immer wieder können wir das Interesse wecken und neue Gesichter in der Halle begrüßen; was uns auch zeigt, das Programm kommt nach wie vor an. Das freut mich sehr.

Ein herzliches Dankeschön verteile ich allen die im GymFit-MIX mitmachen!

III. Jugi Mädchen – Jil Weingartner

Seit Sommer 2019 habe ich die Leitung der Jugi Mädchen Eich übernommen. Ich bin aus Eich und leite jeweils am Dienstag um 17.30 – 18.30 die Mädchen. Die Turnerinnen sind zwischen 7 und 9 Jahre alt. Es kommen jeweils 9 junge Turnerinnen ins Training. Die Mädchen sind sehr motiviert und machen super mit.

Die Lektionen sind immer gleich aufgebaut. Die Stunde beginnt mit Aufwärmübungen, dann geht es weiter mit einem Spiel oder Zinggi. Der Hauptteil wird immer einem Thema gewidmet. Im Hauptteil ist die Voraussetzung, eine gute Organisation im Vorfeld zu haben, so dass die Lektion gelingt. Die Zielsetzung wird abwechslungsreich geplant. Es werden Teile für die Koordination, Ausdauer, Kraft, Gerätenutzung und viele anderer Bewegungsformen vorbereitet. Der Abschluss bildet meistens ein Tanz oder wieder ein Spiel. Die Zielsetzung im Jugi Mädchen ist, dass die Kinder sich bewegen können und Freude haben.

Wenn die Kinder mit leuchtenden Augen, roten Wangen und Begeisterung nach Hause gehen, haben wir das Ziel der Jugi Mädchen erreicht.

IV. Männerriege – Fritz Suter

In der Regel nehmen 8 – 10 Männerriegler an den Proben teil und halten sich mit Fitness, Gymnastik und Ausdauertraining sowie mit Unihockey und Korbball fit. Zur Auflockerung besuchen uns ab und zu die Netzballerinnen und motivieren auch uns Männer zu Höchstleistungen. Wenn die Turnhalle durch anderweitige Anlässe besetzt ist, findet ein Alternativprogramm statt. So fand im letzten Januar eine Nachtwanderung zur Gschweichhütte statt, wo uns Guido und Esther Portmann mit einem feinen Fondue verwöhnten. Bowling spielen, Rudern auf den Ergometern beim Seeclub Sursee, eine Velotour oder ein Jass-Abend etc. lockern das Jahresprogramm auf. Ein Spezialeinsatz erfolgte dieses Jahr beim Aufstellen und Abräumen der Zelte für den Dynamo Sempachersee.

Die Männerriege freut sich jederzeit auf neue Gesichter. Da wir keine Wettkämpfe besuchen, spielt es keine Rolle, wie oft jemand die Proben besucht. Voraussetzung ist lediglich die Freude am gemeinsamen Turnen und (fakultativ) das Diskutieren beim anschliessenden kühlen Bier. Ich wünsche unserem Riegenleiter Sepp Frühauf baldige Genesung und allen Turnenden ein tolles und erlebnisreiches Vereinsjahr 2020.

V. MuKi – Corinne Wolfisberg

Das MUKI Turnen 2018/2019 fand unter der Leitung von Corinne Wolfisberg statt. 1x in der Woche haben 18 Kinder und 17 Mamis die Halle gefüllt.

In diesem Jahr turnten auch wieder Kinder und deren Mamis aus Schenkon und Sempach mit. Besonders schön war, dass auch ab und zu zwei Grosis ihre Enkel während diesem Jahr begleitet haben.

Die Kinderschar im Alter zwischen 3 und 5 Jahren waren an den verschiedenen Parcours wie z.B. „Bauernhof“, „Feuerwehr“, „Zoo“ usw. sehr motiviert. Dabei wurde spielerisch Koordination und Geschicklichkeit geübt. Natürlich durfte auch der Spass nicht fehlen.

Da die Mamis beim Aufstellen der verschiedenen Turngeräte sich gegenseitig tatkräftig unterstützt haben, konnte die Stunde wirklich zum Turnen voll ausgenutzt werden.

Auch in diesem Jahr fand im Frühling wieder das VAKI statt. Die Kinder konnten mit grossem Stolz und einem riesen Strahlen in den Augen ihre Papis in die Halle zum Turnen begleiten.

Das MUKI Kafi vor Weihnachten durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war ein gemütlicher Mittwochmorgen im Restaurant Vogelsang.

Mit einem MUKI Reisli rundeten wir das tolle Jahr ab. Es war ein Ausflug mit dem Bus, auf den Spielplatz Seeland nach Sempach. Dort genossen alle Kafi, Sirup und feines Gebäck. Bei herrlichem Wetter spazierten wir zum Spielplatz der Festhalle und anschliessend ging es wieder für alle glücklich und zufrieden mit dem Bus nach Hause.

VI. KiTu – Sandra Steiger

Das Kitu erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit. So durften wir jeden zweiten Dienstag von 15:30 bis 16:30 Uhr mit bis zu 25 Kindern turnen. Rita Eggenschwiler und ich teilten uns die Leitung der Turnstunden und wurden tatkräftig von Claudia Müller unterstützt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rita und Claudia.

Wir turnten polysportiv mit viel Herzblut und Spass. Klettern und Balance wurden bei verschiedenen Parcours geübt, Wettkampf boten die verschiedenen Stafetten und Spiele, Ausdauer trainierten wir mit diversen Zinggis und Rundläufen, Geduld und Köpfchen verlangten verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Wir haben geschwitzt, gekämpft und ganz viel gelacht.

Als Überraschung verbrachten wir die letzte Stunde auf dem roten Platz mit einer wilden Wasserschlacht. Wer wohl am schnellst nass war? Das lasse ich mal so stehen. Zum Schluss genossen wir eine feine Glace und verteilten unseren fleissigen Kitu Kids das beliebte Turnerlöffali.

Alles hat ein Ende... so verliessen uns auf Ende Kitujahr 18-19 Rita und Claudia. Nach vier lebendigen Kitujahren habe auch ich mich entschlossen, die Leitung in neue Hände zu geben. Mit Conny Fellmann haben wir eine herzliche, sehr sportliche neue Leiterin gefunden, die, wie ich gehört habe, unter anderem mit Yoga den Kindern Spass und Abwechslung in die Turnhalle zaubert. Herzlichen Dank Conny, es ist schön, dass du zum TV gestossen bist!

Beitrag von Conny Fellmann: Die 14 Kinder machen sehr gerne Fang- und Ballspiele. Die Spiele passe ich je nach Jahreszeit an. Zum Beispiel hatten wir am 31.10. eine Halloween Stunde mit Geisterfangis und Halloweenyoga. Kinderyoga machen die Kinder sehr gerne, dazu gehören verschiedene Tierfiguren und Balanceübungen. Sie spielen sehr fair und es ist immer eine sehr gute Stimmung im KITU.

VII. Volley 2 – Anja Kolar

Das Volleyball 2 wird seit Frühling wieder von Anja Kolar geleitet, welche von ihrem Auslandsaufenthalt zurückgekehrt ist. Wir sind inzwischen regelmässig 6-8 Spieler, was noch mehr Spass macht und motiviert, zusammen zu trainieren. Die Anzahl Spieler ist eine gute Grösse im Vergleich zu den letzten

Jahren, wo es immer mal wieder an genügend Spielern fehlte. Natürlich freuen wir uns jedoch immer über neuen Zuwachs.

Die Trainings sind jeweils gleich aufgebaut. Nach einem Aufwärmen mit Kraftübungen wird zu zweit oder zu dritt, je nach Anzahl Spieler, eingespielt. Danach wird mit allen zusammen 1-2 Spielübung(en) trainiert, welche auf einen bestimmten Lerneffekt abzielen und wir so unsere Fähigkeiten verbessern. Das Gelernte wird dann jeweils beim "Mätchle" direkt umgesetzt und ist immer mit viel Spass verbunden.

VIII. Fitnessriege – Elsbeth Stähli

Jeweils am Donnerstag, zwischen 20.30 und 21.45 Uhr ist es mit der Ruhe in der Eicher Turnhalle vorbei. 8 – 16 bewegungsfreudige Frauen treffen sich zur wöchentlichen Fitness-Lektion. Zu motivierender Musik trainieren wir von Kopf bis Fuss jede Faser unserer Körper, verbessern mit verschiedensten Kleingeräten wie Theraband, Hanteln, Stepper, Medizin- und Pezziball, Koordination, Ausdauer, Muskelkraft und Beweglichkeit.

Ebenso wichtig ist auch der soziale Aspekt. So haben wir am 13. Dezember 18 in unserem beinahe zum Stammlokal gewordenen «Türmli» in Sempach wiederum einen fröhlichen Abend zusammen verbracht.

Dass wir spontan sind, haben wir im Juni bewiesen. Wegen kaum auszuhaltender Schwüle in der Halle haben wir unser Trainingslokal kurzerhand in den Eichwald verlegt und einen wohltuenden Marsch mit herrlich frischer Waldluft gemacht. Das abschliessende Zusammensitzen bei Heidi Kaufmann hat diesen Abend noch abgerundet. Lieben Dank für diese spontane Geste, Heidi.

Auf dem Herzberg/Uffikon bei Vreni und Dieter Kneubühler haben wir einen unvergesslichen Abend in Kneubühlers «Waldvilla» erleben dürfen. Vor dem Bräteln erkundeten wir dank Vrenis kompetenter Führung den Herzberger Wald mit seinen lauschigen Plätzchen. Vielen Dank Euch, Vreni und Dieter, für diesen wunderschönen Abend.

Ein erlebnisreiches, schönes Turnerjahr geht zu Ende und ich danke Euch Frauen der Fitnessriege ganz herzlich für die wertvollen Freundschaften und die vielen schönen Begegnungen in und ausserhalb der Turnhalle.

Es gibt Menschen, mit denen tut eine Stunde Zusammensein so gut wie eine Woche Urlaub.

IX. Jugiriegen

Die Young Dancers 1 und 2, sowie die Jugi Knaben 1 und 2 sind sehr glücklich über den Verlauf des letzten Jahres. Sie konnten mit aufgestellten,

motivierten und bewegungsfreudigen TurnerInnen viele tolle Stunden verbringen. Sie haben zusammen geschwitzt, gespielt, getanzt und gelacht.

X. Netzball – Ruth Isch

Wir spielen 6 – 8 Mal pro Jahr Netzball, jeweils am Montag bei der GFM-Riege oder am Dienstag bei der Männerriege. Nach einem kurzen Aufwärmen und ein paar Ballgewöhnungsübungen wird Netzball gespielt. Netzball spielen macht Spass: einen Ball werfen und auffangen, ein paar einfache Regeln und Freude am Spiel am Wettkampf. Für ein Spiel braucht es acht bis zehn SpielerInnen.

Interessierte aus allen Erwachsenen-Riegen können mitmachen. Die Daten sind auf der Homepage ersichtlich. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Jahresbeiträge der Gymnastikriege sowie des öffentlichen Angebotes Toso X sind unter Abschnitt «4. Rückblick» aufgeführt. Die Riegen Volley 1 und Polysport haben keinen Jahresbericht eingereicht.

Ehrenmitgliedschaft Fritz Suter – Heidi Küng:

«Ehrungen sind Zeichen der Wertschätzung. Ehrenmitglieder sind Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben. Jemand, der auch keine Mühe scheut, den Verein zu unterstützen.

Ja, es war mir schon länger ein Bedürfnis, für jemanden aus unserem Verein die Ehrenmitgliedschaft zu beantragen. Und jetzt konnte ich mir die Zeit nehmen! Bevor ich jetzt den Namen bekannt gebe, möchte ich doch noch ein paar Sachen über diese Person sagen:

‘Es esch en guete Typ; er esch en Kamerad, wo mer sech druf cha verloh; ond es esch en Maa, wo met beidne Bei im Läbe stohd’. Ein stiller Schaffer, hilfsbereit in allen Belangen vor und hinter der Bühne. Er ist immer zu Stelle, auch wenn es mal brennt. Seit 1997 bei uns im Turnverein Eich. Ein Jahr später bereits beliebter und erfolgreicher Riegenleiter. Jeder kennt und jeder schätzt ihn. Treibender Motor beim Schnellsten Eicher, führende Stütze von A bis Z und immer super organisiert. So gäbe es noch Allerlei mehr... zum Beispiel kompetent, hilfsbereit, zuverlässig, gesellig, freundlich und immer präsent. In ihm steckt aber auch Humor und der nötige Schalk; und für einen passenden Spruch zum richtigen Zeitpunkt ist er nie verlegen.

Und etwas in eigener Sache: während unserer zweiköpfigen Vorstandszeit von Andrea und mir war er uns in jeder Hinsicht die beste Ansprechperson und enorme Stütze.

Anhand dieser Ausführungen ist jetzt sicher allen klar, um wen es sich handelt: Fritz Suter, herzlichen Dank für alles, was du zum Wohle des Vereins beigetragen hast. Und weiterhin viel Gfreuts in unserer Turngemeinschaft.»